

Temperaturverhältnisse wie Mitte April - erstmals vollkommen frostfrei - häufig neblig-trüb  
**Wärmster November seit Beginn der Wetteraufzeichnungen**

**STATISTIK für NOVEMBER 1994:**

Monatsmittel:	+ 7,12°C	(+ 2,8 °C )
Frosttage:	0	(14,6 Tage)
Eistage:	0	(2,8 Tage)
Niederschlag:	48,4 mm	(50 mm ) = 96,8 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	16	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	10	(9,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(1,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	91,5 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	18	(9,0 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(4,1 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	86,0 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	36,2 Stunden	(51,8 Stunden)
Heitere Tage:	0	(0,4 Tage)
Trübe Tage:	21	(19,4 Tage)

Skilanglauf im Gebiet um den Roggensee an keinem Tag möglich.

**BESONDERHEITEN:**

- Mit einem Monatsmittel von + 7,12°C wärmster November seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen. Damit wurde der bisherige Rekordwert aus dem Jahre 1992 von + 5,17°C deutlich übertroffen. Erstmals gab es in einem November keinen einzigen Frosttag (14,6 Tage) zu verzeichnen.
- Sehr hohe mittlere Luftfeuchtigkeit von 91,6 % (88 %)
- 18 Tage mit Nebel (9,0 Tage), 21 trübe Tage (19,4 Tage)
- Mittlere Himmelsbedeckung: 86,0 % (82 %)
- Gesamtsonnenscheindauer: 36,2 Stunden (51,8 Stunden)
- Kein Tag mit Schneedecke > 0 cm (4,1 Tage)

## ANMERKUNGEN:

- Zum Monatsbeginn werden weite Teile des Mittelmeerraumes, vor allem Spanien, Ägypten, Griechenland, Südfrankreich und Norditalien von schweren Unwettern heimgesucht. Am schlimmsten betroffen ist die Poebene, wo die Überschwemmungskatastrophe mehr als 100 Menschenleben fordert und Schäden in einer Höhe von etwa 20 Milliarden Mark verursacht. Innerhalb von 24 Stunden fielen an der Südabdachung der Westalpen bis zu 500 Liter Regen je Quadratmeter, in der Poebene gebietsweise mehr als 300 Liter/m<sup>2</sup>.

- "Der November 1994 wird vor allem in Süddeutschland zum Jahrhundertmonat. Mit 4 bis 5 Grad Wärmeüberschuß übertrifft er den bisherigen Spitzenreiter aus dem Jahr 1963 sowie die weiteren Plazierten 1913, 1938, 1984 und 1960 um Längen. Geht man in den Klimastatistiken noch weiter zurück, wird der November 1994 zum Beispiel in Stuttgart wahrscheinlich der wärmste seit 200 Jahren. An einigen Stationen wird der November 1994 sogar wärmer als der Vormonat, auch das ist in den letzten 200 Jahren erst zweimal vorgekommen. Die zur Zeit herrschenden Temperaturen entsprechen den Normalwerten in der Zeit vom 20. bis 25. April. Kein Wunder, daß die Knospen sprießen."

(Videotexttafel 309, Info von Jörg Kachelmann zum Wetterbericht am 29.11.94)